

Im Zentrum dieses Symposiums steht die sogenannte «Berliner Debatte» - jene Debatte um die «Neue Welt» also, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gerade in jenem Berlin-Potsdamer Raum ausgetragen wurde, der sich in diesem Jahr den Feiern anlässlich des 300. Geburtstages Friedrichs II. verschrieben hat.

Und tatsächlich könnte man die Uraufführung von dessen Oper *Montezuma* im Jahr 1755 als eine Art Urszene jener Debatte interpretieren, die zu analysieren wir uns vorgenommen haben: Seit der Entdeckung der sogenannten «Neuen Welt» hatte diese eine intellektuelle Herausforderung für die alte dargestellt. Jetzt, im 18. Jahrhundert, bekommt diese Debatte spätestens dann größere Bedeutung, als Cornelius de Pauw in einem Vortrag an der Akademie der Wissenschaften in Berlin seine Thesen von der Minderwertigkeit der Amerikaner vorstellte, die er ein Jahr zuvor in seinen *Recherches philosophiques sur les Américains* entwickelt hatte. Mit den Entgegnungen auf de Pauw beispielsweise von Antoine-Joseph Pernety, aber auch mit den Reisen, die Alexander von Humboldt oder Georg Forster zu Ende des Jahrhunderts unternahmen, wird die Gegend um Berlin und Potsdam so zu einer Art drittem Raum, zu einem globalen Transit- und Bewegungsraum, der seinen Akteuren eine Reflexion über die «Neue Welt» erlaubte, die sich nicht notwendigerweise in den Dienst der kolonialen Interessen stellen ließ, sondern die sich ausgehend von methodischen, wissenschaftlichen und philosophischen Fragestellungen artikuliert. Auf diese Weise konnte die sogenannte «Berliner Debatte» die herrschende koloniale Ordnung und die daraus resultierende Interpretation der Welt kritisch hinterfragen und diskutieren.

Konzept / Organisation

Vicente Bernaschina, Tobias Kraft, Dr. Anne Kraume

Layout & Design

Tobias Kraft

<http://www.uni-potsdam.de/berlinerdebatte>

Konferenzsprachen

Deutsch, Englisch

Mit Unterstützung von

Philosophische Fakultät, Universität Potsdam
Potsdam Graduate School (PoGS)



Herrschaft. Legitimation. Wissen.

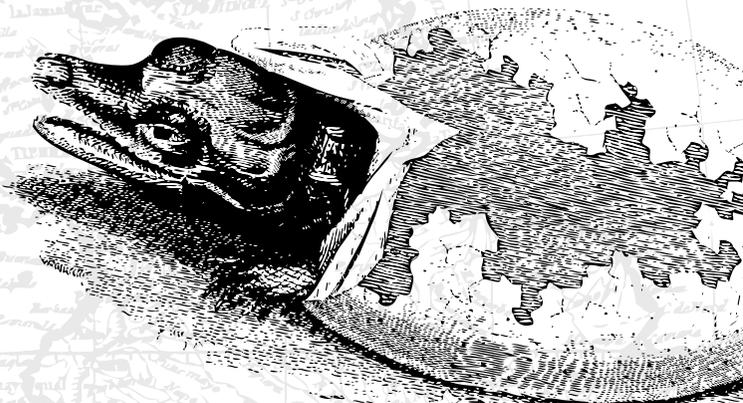
Preußen und die Debatten um die «Neue Welt»

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

16.-17. November 2012

UNIVERSITÄT POTSDAM

AM NEUEN PALAIS, Haus 12
Konferenzsaal («Obere Mensa»)



UNIVERSITÄT POTSDAM
CAMPUS AM NEUEN PALAIS

KONFERENZSAAL, HAUS 12
(»OBERE MENSA«)



FREITAG, 16. NOVEMBER 2012

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG **Vicente Bernaschina Schürmann, Tobias Kraft, Anne Kraume**

17:30-18:50

Gesine Müller (Potsdam/Dresden): *Die Revue des colonies*: ein alternatives Transfermedium Neuer-Welt-Diskurse?

Helmut Peitsch (Potsdam): Die neue Welt des 18. Jahrhunderts: Georg Forsters Australien

18:50-19:15 *Pause mit preußischen antojitos*

19:15-20:15

Jorge Cañizares-Esguerra (Austin, TX): KEYNOTE Centers and Peripheries in the Dispute of the New World

SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2012

9:30-10:30

Wolfgang Reinhard (Freiburg/Erfurt): KEYNOTE: Universale Xenophobie. Die Konstruktion des Anderen in der Geschichte

10:30-11:00 *Kaffeepause*

11:00-13:00

Daniel Winkler (Innsbruck): ‚Ces fiers géans, ces Tyrans de la Terre‘. Gattungsästhetik, Herrschafts- und Zivilisationskritik in und um Voltaires *Alzire, ou Les Américains*.

Claudia Terne (Berlin): Antimacchiavell oder Antiheld? Friedrichs II. Librettoentwurf zur Oper *Montezuma*. Zur Stoffgeschichte und zur Darstellung des Titelhelden durch den preußischen König.

Jens Häsel (Potsdam): Charles-Marie de La Condamines Amerika-Reise: Beobachtung und Darstellung.

13:00-14:00 *Mittagessen*

14:00-16:00

Pablo Valdivia Orozco (Frankfurt/Oder): Hypothesen des Wissens: José de Acosta und die Naturgeschichte

Vicente Bernaschina Schürmann (Potsdam): „Toda comparación es odiosa“ oder die Weltengeschichten

der Menschheit. El inca Garcilaso und die französischen Übertragungen der *Comentarios reales*.

Anne Kraume (Potsdam): Bibliotecas viajeras. Wissenstransfer zwischen Europa und Amerika bei Francisco Javier Clavijero und Fray Servando Teresa de Mier.

16:00-16:30 *Kaffeepause*

16:30-18:30

Alix Winter (Potsdam/Versailles): Globale Reflexionen. Beziehungen zwischen Amerika und Europa in der *Histoire des deux Indes* von Raynal.

Karen Struve (Bremen): „à peu près de la taille des Européens“. (Un-)Wissen und (Ohn-)Macht über den kolonialen Anderen in der *Encyclopédie* von Diderot und d'Alembert.

Tobias Kraft (Potsdam): Krise der Kategorien: Kulturdifferenz und Vergleich bei Alexander von Humboldt

18:30-19:00 *Vin d'honneur*

19:00-20:00

Ottmar Ette (Potsdam): SCHLUSSVORTRAG: Die Berliner Debatte um die Neue Welt. Globalisierung im europäischen Kontext.

